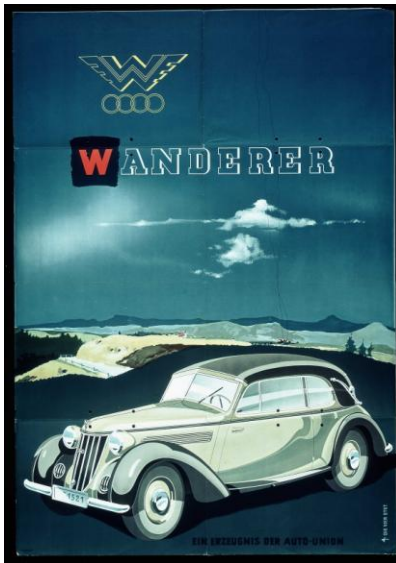




Das Gedächtnis des sächsischen Staates in der Region

Das Staatsarchiv Chemnitz und seine Bestände zum Limbacher Land





Vorbemerkungen

Feststellung:

Das Staatsarchiv Chemnitz ist nur eines von vielen Archiven, das Quellen für die genealogische und heimatgeschichtliche Forschung zur Region Südwestsachsen verwahrt.



Archive in Sachsen mit Unterlagen zum Limbacher Land

- Sächsisches Staatsarchiv:
 - Hauptstaatsarchiv Dresden
 - Staatsarchiv Chemnitz
 - Staatsarchiv Leipzig
 - Bergarchiv Freiberg

- Kommunalarchive:
 - Kreisarchive
 - Stadtarchive
 - Gemeindearchive

- Kirchenarchive:
 - Ev.-luth. Landeskirche Sachsens:
 - > Landeskirchenarchiv
 - > Ephoralarchive
 - > Kirchengemeindearchive
 - Archive anderer Kirchen/
Religionsgemeinschaften



Archive in Sachsen

- Wirtschaftsarchive:
 - Sächsisches Wirtschaftsarchiv Leipzig
 - verschiedene Unternehmensarchive

- Hochschularchive:
 - Universitäten: TU Chemnitz, TU Dresden, TU Bergakademie Freiberg, Universität Leipzig
 - Hochschulen: z.B. Hochschule Mittweida, Westsächsische Hochschule Zwickau

- Hausarchive:
 - z.B. Archive adliger Familien



An die Feststellung knüpfen sich zwei Fragen:

1. Welche sind die Archive, die zu heimatgeschichtlichen Themen unserer Region zu befragen sind ?

2. Welche Archivalien dieser Archive sind einschlägig für die heimatgeschichtliche Forschung ?



Schlüssel zur Beantwortung beider Fragen

> archivische Ordnungsprinzip:

Provenienzprinzip (Herkunftsprinzip)

Grundsatz:

Die Unterlagen der Behörden und Einrichtungen werden im Archiv im überlieferten/gewachsenen Zustand belassen.

Der gewachsene Zustand ist Grundlage aller Zuordnungs- und Ordnungsentscheidungen der Archive.



Zuständigkeit der Archive für die Unterlagen der Behörden und Einrichtungen

Unterlagen der Gegenwart:

Unterlagen von Einrichtungen werden in der Regel im Archiv oder in den Archiven ihrer Rechtsträger verwahrt.

*Beispiel: Unterlagen Landesdirektion Chemnitz > Staatsarchiv Chemnitz
Unterlagen Kulturbetrieb Landkreis > Kreisarchiv*

Unterlagen der Vergangenheit:

Unterlagen früherer Einrichtungen werden in den Archiven von deren Rechts- und/oder Funktionsnachfolgern verwahrt.

*Beispiel: Unterlagen Amt Chemnitz > Staatsarchiv Chemnitz
Unterlagen Kreistag/Kreisrat Hohenstein-Ernstthal >
Kreisarchiv Zwickauer Land*



Ordnung der Unterlagen in den Archiven

Die Unterlagen von Behörden und Einrichtungen werden im überlieferten/gewachsenen Zustand in die Archive übernommen und bilden dort einen Bestand.

Beispiel: Unterlagen der Amtshauptmannschaft Chemnitz bilden im Staatsarchiv Chemnitz den Bestand 30043 Amtshauptmannschaft Chemnitz

Die Ordnung der Unterlagen innerhalb eines Bestandes spiegelt die Aufgaben der Einrichtung, die den Bestand bildet, wider.

Beispiel: Klassifikation des Bestands 30043 Amtshauptmannschaft Chemnitz: Militärangelegenheiten.- Finanzangelegenheiten.- Kirchenangelegenheiten.- Gemeindeangelegenheiten.- Landwirtschaftsangelegenheiten.- Handels-, Gewerbe- und Bergbauangelegenheiten.- Bausachen.- Personenstandsangelegenheiten.



Ordnung der Bestände in den Archiven

In den Archiven werden unzählige Bestände verwahrt, allein im Staatsarchiv Chemnitz über 3000.

Im Interesse einer zielgerichteten Suche bedarf es wiederum einer Ordnung (Tektonik) dieser Bestände. Eine mögliche Strukturierung ist:

1. Ordnungsebene: Ordnung nach Gesellschaftsbereichen
(z. B. Einrichtungen des Staates, der Wirtschaft, der Parteien/Vereine)
2. Ordnungsebene (bei Bedarf):
 - Staat/Kommunen: Historische Epochen
(z.B.: bis 1831, 1831-1945/52, 1945/52-1990, ab 1990)
 - Wirtschaft: Branchen
(z.B.: Maschinenbau, Textilindustrie, Holzverarbeitende Industrie)
3. Ordnungsebene (bei Bedarf):
 - Staat/Kommunen: Ressorts/Verwaltungsbereiche
(z.B.: Inneres, Finanzen, Kultus, Kultur)
 - Wirtschaft: Teilbranchen
(z.B.: Maschinenbau > u.a. Textil-, Elektromaschinen- und Apparatebau)



Ordnung der Bestände im Sächsischen Staatsarchiv

1. Ordnungsebene

1. Markgrafschaft Meißen, Albertinisches Herzogtum und Kurfürstentum/ Königreich Sachsen bis 1831
2. Königreich und Freistaat Sachsen 1831-1945
3. Land Sachsen 1945-1952
4. Bezirke der DDR 1952-1990
5. Freistaat Sachsen seit 1990
6. Herrschaften
7. Kommunen
8. Geistliche Institutionen
9. Wirtschaft
10. Parteien und Organisationen
11. Vereine, Vereinigungen, Religionsgemeinschaften
12. Nachlässe
13. Sammlungen
14. Archivische Hilfsmittel



Ordnung der Bestände im Sächsischen Staatsarchiv

2. Ordnungsebene

• **Staat:**

- 1. Markgrafschaft Meißen, Albertinisches Herzogtum und Kurfürstentum/ Königreich Sachsen bis 1831
- 2. Königreich und Freistaat Sachsen 1831-1945
- 3. Land Sachsen 1945-1952
- 4. Bezirke der DDR 1952-1990
- 5. Freistaat Sachsen seit 1990

• **Wirtschaft:**

- 9.2. Metallurgische Industrie
 - 9.3. Energie- und Brennstoffindustrie
 - 9.4. Chemische Industrie
 - 9.5. Steine- und Erden-, Baumaterialindustrie
 - 9.6. Bauwirtschaft
 - 9.7. Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau
 - 9.8. Maschinenbau
 - 9.9. Fahrzeug- und Motorenbau
 - 9.10. Metallwarenindustrie
 - 9.11. Feinmechanische und optische Industrie
 - 9.12. Papier- und Zellstoffindustrie
 - 9.13. Holzverarbeitung, Kulturwarenindustrie
 - 9.14. Glas- und keramische Industrie
 - 9.15. Textilindustrie, Leder- und Rauchwarenindustrie



Ordnung der Bestände im Sächsischen Staatsarchiv

3. Ordnungsebene

- **Staat:**
- 2. Königreich und Freistaat Sachsen 1831-1945
 - 2.3. Fachbehörden und nachgeordnete Einrichtungen
 - 2.3.1. Königliches Haus und Hofbehörden
 - 2.3.2. Auswärtige Angelegenheiten
 - 2.3.3. Inneres
 - 2.3.4. Justiz
 - 2.3.5. Finanzen
 - 2.3.6. Kultus und Unterricht
 - 2.3.7. Wirtschaft
 - 2.3.8. Militär
- **Wirtschaft:**
- 9.15. Textilindustrie, Leder- und Rauchwarenindustrie
 - 9.15.0. Wirtschaftsleitende Einrichtungen
 - 9.15.1. Spinnereien und Zwirnereien
 - 9.15.2. Webereien (textile Flächen)
 - 9.15.3. Wirkereien und Strickereien
 - 9.15.4. Garn- und Textilveredlung
 - 9.15.5. Technische Textilien
 - 9.15.6. Bekleidung
 - 9.15.7. Leder- und Rauchwarenindustrie



Die Brücke vom Sachthema zur Bestandsordnung

Für alle Forscher besteht die Herausforderung darin, die einschlägigen Unterlagen zu ihrem Sachthema in den nach dem Provenienzprinzip behörden- und einrichtungsbezogen geordneten Beständen zu finden.

Der Schlüssel dazu liegt in der Frage, die sich dazu jeder Forscher stellen muss:

„**Wer** (= welche Behörde/Einrichtung/Person) war
zu der fraglichen **Zeit** (= zeitliche Eingrenzung des Themas)
am fraglichen **Ort** (= örtliche/regionale Eingrenzung des Themas)
für die fragliche **Angelegenheit** (= sachliche Eingrenzung des Themas)
zuständig/davon tangiert/daran interessiert.“

Über diese Frage wird die Verbindung vom Sachthema zu den seinerzeit dazu agierenden Einrichtungen, die im Archiv als Bestand überliefert sind, hergestellt.



Woher kann ich erfahren, welche Behörden und Einrichtungen zu der fraglichen Zeit bestanden, die sich innerhalb des örtlichen Bereiches mit den Angelegenheiten meines Themas auseinandersetzen ?

Durch Beschäftigung mit den historischen Verwaltungsstrukturen Sachsens.

Auswahlliste mit Literatur zur Verwaltungsgeschichte Sachsens:

- Blaschke, Karlheinz (Hrsg.), Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen. Neuausgabe, Leipzig 2006 (Quellen und Materialien zur sächsischen Geschichte und Volkskunde, Bd. 2).
- Blaschke, Karlheinz/Jäschke, Uwe Ulrich, Kursächsischer Ämteratlas, Chemnitz 2009.
- Groß, Reiner, Geschichte Sachsens, Berlin 2001.
- Jeserich, Kurt G. A. (Hrsg.), Deutsche Verwaltungsgeschichte, 6 Bde., Stuttgart 1988.
- Klein, Thomas (Hrsg.), Grundriß zur deutschen Verwaltungsgeschichte 1815 – 1945, Reihe B, Band 14: Sachsen, Marburg/Lahn 1982.
- Sächsische Staatshandbücher 1728 – 1934 (u.a. veröff. vom SächsStA auf 5 CD)



zurück zur Zuständigkeit der Archive: Besonderheit im Archivwesen der Bundesländer

Viele Bundesländer unterhalten als Rechtsträger nicht nur ein Archiv, sondern mehrere.

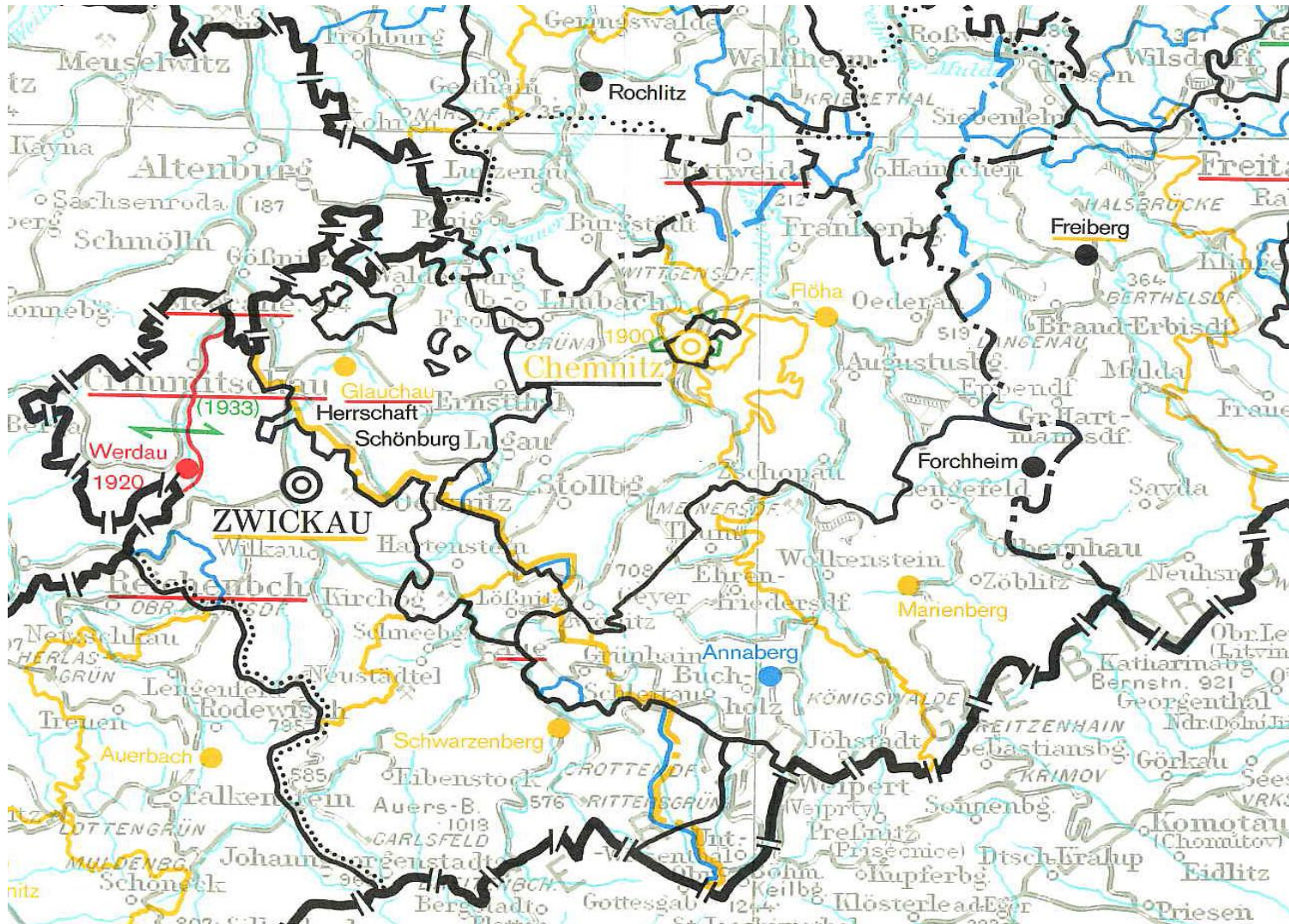
Der Freistaat Sachsen und seine Archivverwaltung

Der Freistaat Sachsen unterhält das Sächsische Staatsarchiv mit vier Staatsarchiven (Hauptstaatsarchiv Dresden, Staatsarchiv Chemnitz, Staatsarchiv Leipzig, Bergarchiv Freiberg) sowie dem Staatsfilialarchiv als Teil des Archivverbundes Bautzen

Wie ist die Zuständigkeit zwischen diesen Staatsarchiven aufgeteilt ?

Die Staatsarchive in Dresden, Chemnitz und Leipzig archivieren das Archivgut ihrer Region (ehemaliger Landesdirektionsbezirk) nach den jeweils gültigen regionalen Grenzen, das Staatsfilialarchiv das historische Archivgut der Oberlausitz. Das Bergarchiv Freiberg archiviert das Archivgut der sächsischen Berg- und Hüttenverwaltungen sowie der sächsischen Montanwirtschaft.

Die historischen Verwaltungsgrenzen Südwestsachsens





Zuständigkeit des Staatsarchivs Chemnitz

Aus der Zuständigkeitsregelung folgt, dass das Staatsarchiv Chemnitz für das Archivgut aller Behörden, Gerichte, Stellen und Einrichtungen zuständig ist, von denen der Freistaat Sachsen der Rechts- und/oder Funktionsnachfolger ist und die sich innerhalb der historischen Grenzen der Region befanden und befinden.

Dies sind insbesondere die **südwestsächsischen**:

1. Herrschaften (Grundherrschaften/Patrimonialgerichte, Schönburgische Herrschaften)
2. mittleren und unteren staatlichen Behörden und Einrichtungen (mit Ausnahme der Kreistage/Kreisräte ab 1952)
3. Gerichte und Staatsanwaltschaften
4. Betriebe der bezirksgeleiteten, volkseigenen Wirtschaft bis 1990 sowie deren Vorgängerunternehmen, Genossenschaften
5. Organisationseinheiten der Parteien und gesellschaftlichen Organisationen



Die wichtigsten Quellen für die Heimatgeschichte im Staatsarchiv Chemnitz sind die Unterlagen der unteren staatlichen Ebene (Lokalverwaltungen)

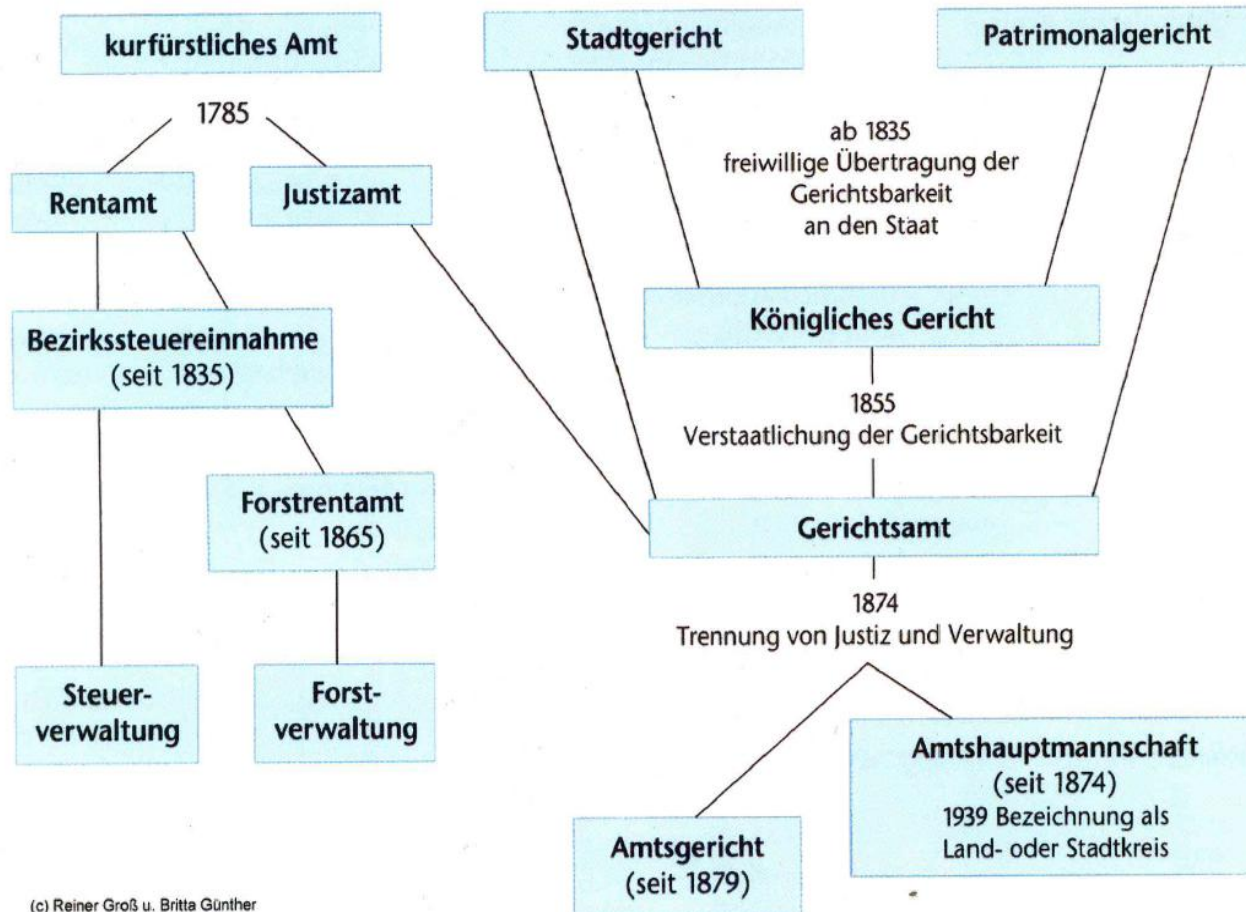
Dabei sind drei wesentliche Zeitepochen zu unterscheiden:

1. Die Lokalverwaltungen bis 1945
2. Die Lokalverwaltungen 1945 bis 1990
3. Die Lokalverwaltungen ab 1990



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 in Südwestsachsen

1.1 Kurfürstliche Ämter (15. Jh. – 1831 – 1856[Justiz-]/1865[Rentämter])

Geschichte:

- erste Ämter im 13./14. Jh. für Organisation Abgabenerhebung, Froneinforderung, Rechtssprechung, „Polizei“, Heerfolge
- im 16. Jh. voll herausgebildet – Aufgaben: Ausübung Grundherrschaft, Niedergerichtsbarkeit (Amt), 1. Obergerichtsbarkeit (Amts-/Schriftsassen), Einberufung Militäraufgebot/Landmiliz, Gewährleistung öffentlicher Ordnung und Sicherheit, Verwaltung Amtseinkünfte, Kommissionstätigkeit (Untersuchung Vorkommnisse)
- „alleinige“ Obrigkeit der Dörfer
- ab ca. 1780 interne Ressorttrennung Inneres/Justiz (Justiz-) – Finanzen (Rentamt)
- 1831 Errichtung bürgerlicher Verfassungsstaat in Sachsen > Umbau der Verwaltung:
u.a. vollständige Trennung Justizämter und Rentämter
- ab 1833/1835 freiwillige Abtretungen von Gerichtsbarkeit der Grundherrschaften:
Unterstützung Justizämter durch beigestellte königliche Gerichte
- 1855 vollständige Verstaatlichung Gerichtsbarkeit: Auflösung Justizämter und
Königliche Gerichte > Bildung von Gerichtsämtern
- 1865 Auflösung Rentämter
- 1874 Trennung Inneres und Justiz: neben Gerichtsämter (Justiz) treten
Amtshauptmannschaften (Inneres)



1. Lokalverwaltungen bis 1945 in Südwestsachsen

1.1 Kurfürstliche Ämter (15. Jh. – 1831 – 1856[Justiz-]/1865[Rentämter])

Inhalte:

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	VI
1. Ämterverwaltung in Sachsen.....	VI
2. Geschichte des Amtes Chemnitz.....	X
3. Bestandsanalyse und Hinweise zur Benutzung.....	XI
4. Bestandsgeschichte und Verzeichnung.....	XII
5. Literatur und Quellen.....	XIII
Archivalien des Amtes Chemnitz	1
01. Amtsverwaltung.....	1
01.01. Amtsgrenzen, Hoheitsrechte, Nutzen und Ertrag.....	1
01.02. Innerer Dienstbetrieb.....	5
01.02.01 Allgemeine Angelegenheiten.....	6
01.02.02. Archivwesen.....	11
01.03. Amtseinweisungen und Verpflichtungen von Personal und Untertanen.....	12
01.04. Angelegenheiten des königlichen Hauses.....	16
02. Gerichtsbarkeit.....	18
02.01. Justizangelegenheiten.....	18
02.01.01. Gerichtsbarkeitskompetenzen.....	18
02.01.02. Gerichtsprotokolle.....	24
02.01.03. Rügenprotokolle.....	28
02.02. Fronen, Steuern und Abgaben.....	30
02.03. Ablösung von Fronen, Zinsen, Abgaben und Nutzungsrechten.....	36
02.04. Zivilgerichtsbarkeit.....	39
02.04.01. Prozesse.....	39
02.04.01.01. Lehnstreitigkeiten.....	39
02.04.01.02. Streitigkeiten über Dienste und Abgaben sowie Mahlzwang.....	52
02.04.01.03. Finanzielle Streitigkeiten.....	95
02.04.01.04. Nachlass- und Vormundschaftstreitigkeiten.....	120
02.04.01.05. Grundstücks- und Pachtstreitigkeiten.....	129
02.04.01.06. Grenzstreitigkeiten.....	146
02.04.01.07. Streitigkeiten über Viehweide und Viehhaltung.....	155
02.04.01.08. Brücken- und Wegestreitigkeiten.....	173
02.04.01.09. Forst-, Jagd- und Fischereistreitigkeiten.....	186
02.04.01.10. Brau- und Schankstreitigkeiten.....	194
02.04.01.11. Handels-, Gewerbe- Mühlen- und Handwerksstreitigkeiten.....	202
02.04.01.12. Bergbaustreitigkeiten.....	208
02.04.01.13. Wasser- und Schiffahrtstreitigkeiten.....	209
02.04.01.14. Kirchen- und Schulstreitigkeiten.....	222
02.04.01.15. Beleidigungsklagen.....	224
02.04.01.16. Sonstige Klagen.....	225
02.04.02. Konkurs- und Schuldenangelegenheiten.....	234
02.04.03. Versteigerungen.....	244
02.04.03.02. Rittergüter.....	244
02.04.03.03. Grundstücke und Häuser.....	247

02.05. Freiwillige Gerichtsbarkeit.....	259
02.05.01. Grundstücksangelegenheiten.....	259
02.05.01.01. Allgemeines, übergreifende Angelegenheiten einzelner Grundstücke.....	259
02.05.01.02. Öffentliche Haus- und Grundstückskäufe.....	263
02.05.01.03. Öffentliche Haus- und Grundstücksverkäufe.....	265
02.05.01.04. Haus- und Grundstücksverkäufe, Tausch.....	267
02.05.01.05. Berufungen gegen Grundstückskäufe und -verkäufe sowie Verpfändungen.....	281
02.05.01.06. Belehnungen.....	282
02.05.01.07. Grundstücksverpachtungen.....	290
02.05.01.08. Grundstücksteilungen.....	291
02.05.01.09. Grenzziehungen.....	297
02.05.01.10. Hausbau.....	300
02.05.01.11. Umwandlung von Lehen in freies Eigentum.....	305
02.05.01.12. Verwaltung wüster Grundstücke.....	307
02.05.02. Nachlass- und Vormundschaftsangelegenheiten.....	313
02.05.03. Amtsbücher und Protokolle.....	350
02.05.03.01. Anlegung der Grund- und Hypothekenbücher.....	350
02.05.03.02. Kauf- und Hypothekenprotokolle.....	361
02.05.03.03. Konsensprotokolle.....	407
02.05.03.04. Testamentsprotokolle.....	435
02.05.04. Hinterlegung von Geld und Wertsachen im Amt.....	458
02.06. Strafgerichtsbarkeit.....	459
02.06.01. Kriminaluntersuchungen.....	459
02.06.01.01. Tötungsdelikte.....	459
02.06.01.02. Körperverletzung.....	462
02.06.01.03. Eigentumsdelikte.....	463
02.06.01.04. Beleidigung.....	464
02.06.01.07. Delikte gegen die staatliche Ordnung.....	465
02.06.01.08. Delikte gegen die Religion.....	482
02.06.01.09. Sexualdelikte.....	483
02.06.01.11. Sonstige Delikte.....	485
02.06.02. Gefangenenwesen und Amtsgefängnis.....	486
03. Verwaltung.....	488
03.01. Militär.....	488
03.02. Armenwesen.....	491
03.04. Gesundheitswesen.....	493
03.05. Gemeindeangelegenheiten.....	494
03.06. Kirchen-, Schul- und Stiftungsangelegenheiten.....	498
03.06.01. Allgemeine Kirchenangelegenheiten und -rechnungen.....	498
03.06.02. Einzelne Kirchen und Gemeinden.....	499
03.06.03. Pfarrer und Kirchendiener.....	500
03.06.04. Kirchenrechnungen.....	501
03.06.05. Baumaßnahmen.....	502
03.06.07. Schulangelegenheiten.....	503
03.07. Wirtschaft und Infrastruktur.....	504
03.07.01. Bergbau.....	504
03.07.02. Blaufarbenwerke, Kupfer- und Eisenhämmer, Schmieden, Ziegeleien.....	506
03.07.03. Handel, Innungen und Handwerk.....	507
03.07.05. Brauereien und Branntweinbrennereien, Gaststätten.....	512



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.1 Kurfürstliche Ämter (15. Jh. – 1831 – 1856[Justiz-]/1865[Rentämter])

30008 Amt Chemnitz (Justiz- und Rentamt) (1540 – 1865) / 126,90 lfm
(Limbach, Oberfrohna, Mittelfrohna, Niederfrohna, Fichtigsthal,
Röhrsdorf, Kändler, Pleiße, Löbenhain, Bräunsdorf)

Im Staatsarchiv Leipzig:

20017 Amt Rochlitz (Justiz- und Rentamt) (1516 – 1856)
(Mittelfrohna, Fichtigsthal)

20006 Amt Borna (Justiz- und Rentamt) (1511 – 1856)
(Bräunsdorf, Jahnshorn, Wolkenburg, Kaufungen, Dürrengerbisdorf,
Uhlsdorf)



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.2 Gerichtsbücher (Bestand 12613) 16. Jh. – Mitte 19. Jh., z. T. älter

Geschichte:

- seit der Besiedlung bestanden Ortsgerichte (walzende, Erb- oder Lehngerichte)
- seit 16. Jh. Aufzeichnung von Handlungen der Freiwilligen Gerichtsbarkeit in Ortsgerichten (Gerichtsbücher)
- Sächsische Landgemeindeordnung von 1838 hebt die Ortsgerichte auf, die Gerichtsbücher werden von den Justizämtern übernommen und gelangen schließlich über die Amtsgerichtsabgaben in die Obhut des Sächsischen Hauptstaatsarchivs
- 2000 erhielt das Staatsarchiv Chemnitz Duplikatfilme der Gerichtsbücher seines Zuständigkeitsbereiches

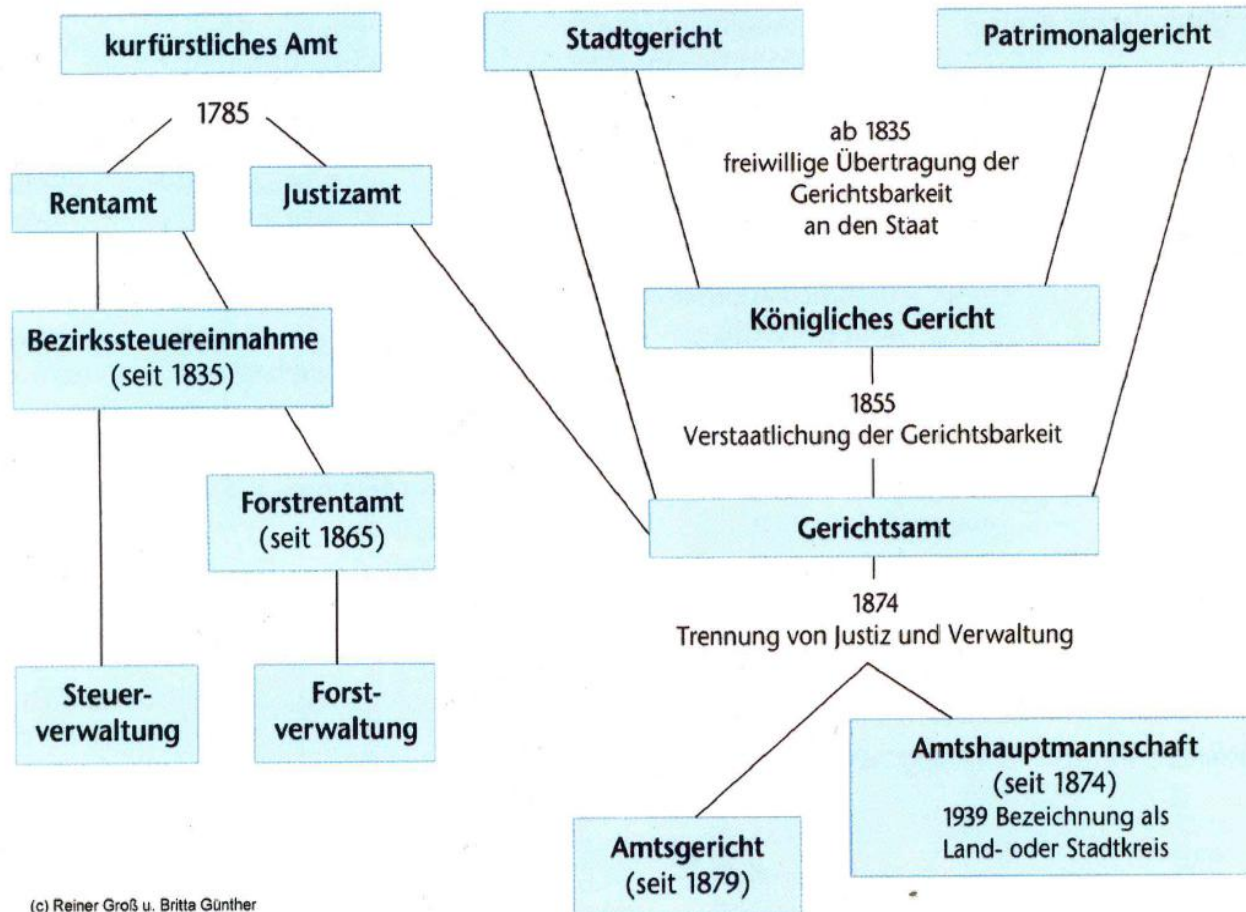
Inhalte:

- Gerichtsbücher
- Handelsbücher
- Stadtgerichtshandelsbücher
- Lehnbücher
- Gunstbücher
- Kaufbücher
- Consensbücher



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.3 Herrschaften

1.3.1 Grundherrschaften (Patrimonialgerichte)

(selten 14./15. Jh.) 16./17. Jh. -19. Jh.

Geschichte:

- Grundherrschaften sind fester Bestandteil des feudalen Lehnswesens
- In der südwestsächsischen Region gingen die zumeist reichsunmittelbaren Herrschaften im Laufe des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in der meißnisch-sächsische Landesherrschaft auf.

Diese Herrschaften sowie frühere Ritterschaften (Rittergüter) bestanden unter sächsischer Oberhoheit als Grundherrschaft weiter.

- Grundherrschaften sind Wirtschaftseinheiten und Gerichtseinheiten
- Grundherr erhebt feudale Abgaben, fordert Frondienste ein, bewirtschaftet das grundherrliche Gut, sichert Heerfolge und Milizdienst ab, übt die Gerichtsbarkeit in Form der Patrimonialgerichtsbarkeit aus
- ab 1833/1835 konnten Gerichtsrechte freiwillig auf den Staat übertragen werden
- 1855 wurde die Gerichtsbarkeit verstaatlicht



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.3 Herrschaften

1.3.1 Grundherrschaften (Patrimonialgerichte)

Inhalte:

- Patrimonialgerichtsbarkeit
- Gutswirtschaftsverwaltung

30681 Grundherrschaft Kändler (1810 – 1855) / 0,50 lfm

30716 Grundherrschaft Mittelfrohna (1550 – 1856) / 2,50 lfm

30735 Grundherrschaft Niederfrohna (1723 – 1850) / 1,0 lfm

32863 Grundherrschaft Limbach (1557 – 1867) / 7,35 lfm



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.3 Herrschaften

1.3.2 Schönburgische Herrschaften

Inhalte:

- Unterlagen landesherrschaftlicher Behörden
- Unterlagen grundherrschaftlichen Charakters

30569 Urkunden Gesamthaus (1271 – 1938) / 137 Stück

30572 Gesamtregierung Glauchau (1469 – 1871) / 132,15 lfm

30573 Gesamtregierung/Rechnungsarchiv Glauchau (1509 – 1842) / 94,15 lfm

30574 Gesamtkonsistorium Glauchau (1633 – 1879) / 19,70 lfm

30575 Gesamtkanzlei Glauchau (1551 – 1907) / 14,50 lfm

30600 Herrschaft Rochsburg (1512 – 1945) / 55,50 lfm

(Mittelfrohna, Dürrengerbisdorf)

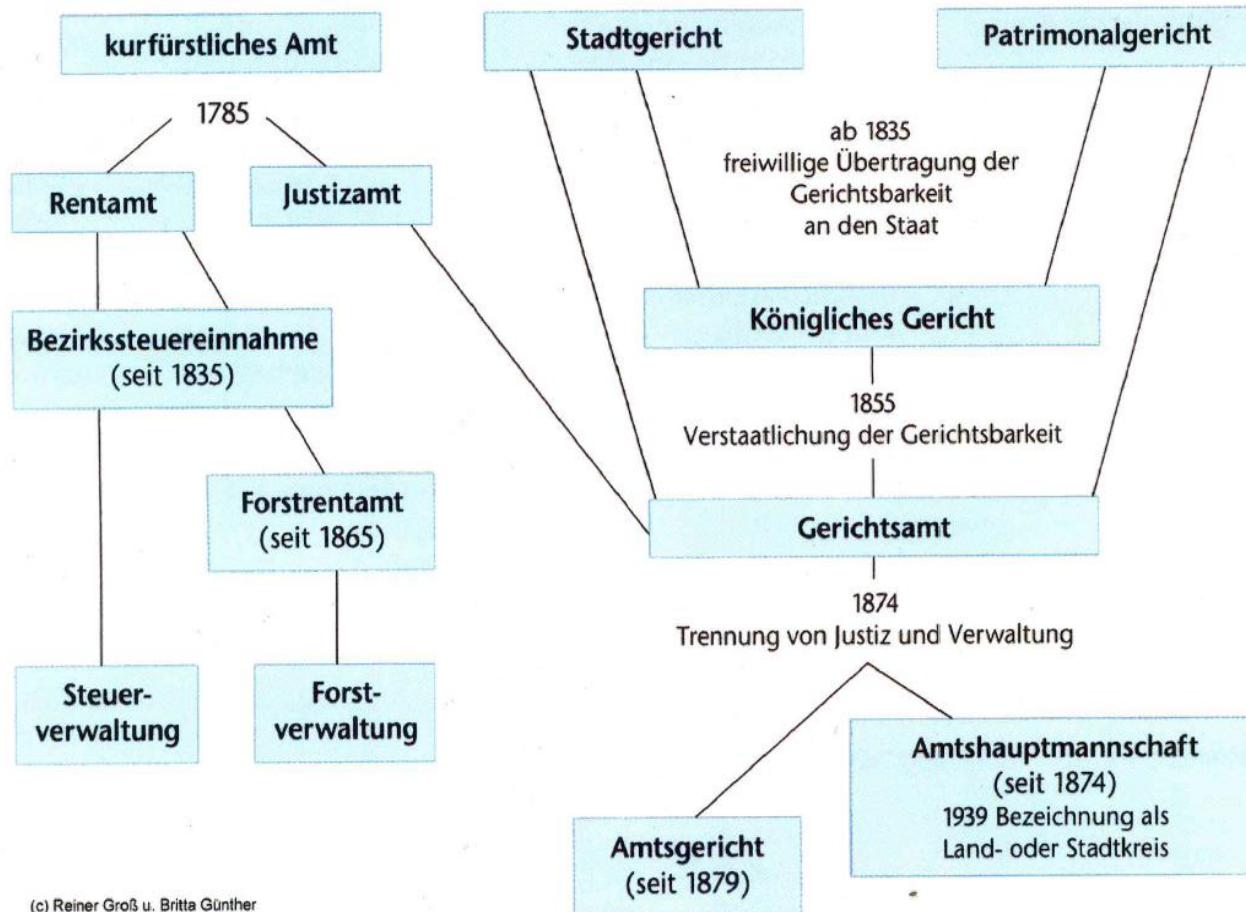
30597 Herrschaft Penig (1493 – 1929) / 57,50 lfm

(Limbach, Niederfrohna, Bräunsdorf)



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.4 Stadtgerichte

Geschichte:

- bereits ab 1835 hatten Städte Möglichkeit, Gerichtsbarkeit freiwillig an Königliche Gerichte abzugeben
- auf Grundlage des Gesetzes über die Verstaatlichung der Gerichtsbarkeit von 1855 ging die Gerichtsbarkeit 1856 vollständig an die neu errichteten Gerichtsämter über

Inhalte:

- Gerichtsprotokolle der Städte
- Gerichtsprotokolle von Dörfern
- Hegegerichtsprotokolle
- Nachlassangelegenheiten, Vormundschaftsangelegenheiten, Testamente
- Zivilverfahren, Strafverfahren
- Kauf- und Konsensprotokolle, Hauslehnprotokolle
- Grund- und Hypothekensachen
- Dismembrationen (Grundstücksteilungen)
- Einrichtung Kommunalgarde
- Innungsangelegenheiten



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

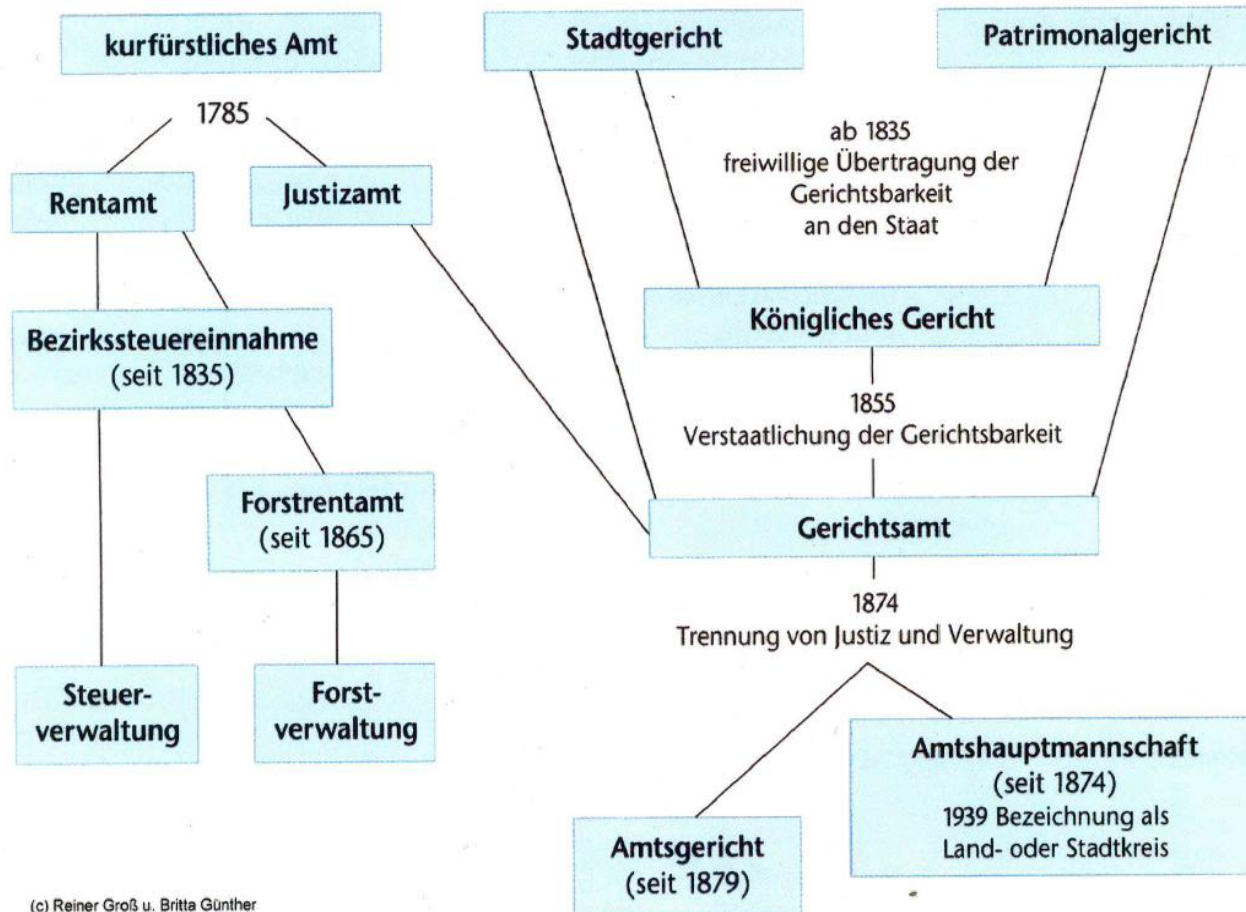
1.4 Stadtgerichte

Im Bereich des Limbacher Landes bestanden keine Stadtgerichte.



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.5 Königliche Gerichte

Geschichte:

- nach Errichtung bürgerlicher Verfassungsstaat 1831 Möglichkeit der Grundherren Patrimonialgerichtsbarkeit und der Städte ihre Gerichtsbarkeit freiwillig an Staat abzugeben
- zur Bewältigung der angewachsenen Justizaufgaben wurden in diesem Zusammenhang neben den Justizämtern zusätzlich Königliche Gerichte gegründet
- mit vollständiger Verstaatlichung Gerichtsbarkeit 1855 (Auflösung aller Patrimonialgerichte und Stadtgerichtsbarkeit) auch Neuordnung Gerichtswesens 1856: Auflösung Justizämter und Königliche Gerichte und Bildung von Gerichtsämtern



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.5 Königliche Gerichte

Inhalt:

- Ablösungen
- Gerichtsprotokolle
- Zivilverfahren
- Strafverfahren (u.a. zur Revolution 1848/49)
- Vormundschafts-/Nachlassangelegenheiten
- Testamentsangelegenheiten, Vererbungsverträge
- Kauf-, Konsens- und Hypothekenprotokolle
- Entwürfe zu Grund- und Hypothekenbüchern
- sonstige Grundstücksangelegenheiten
- Konzessionsgesuche
- Wahlangelegenheiten
- Gemeindeangelegenheiten
- Innungsangelegenheiten
- Straßenbauangelegenheiten
- Forstangelegenheiten
- Schulangelegenheiten



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.5 Königliche Gerichte

32999 Königliches Landgericht Chemnitz (1834 – 1867) / 6,55 lfm

32976 Königliches Gericht Limbach (1851 – 1856) / 0,35 lfm

Im Staatsarchiv Leipzig:

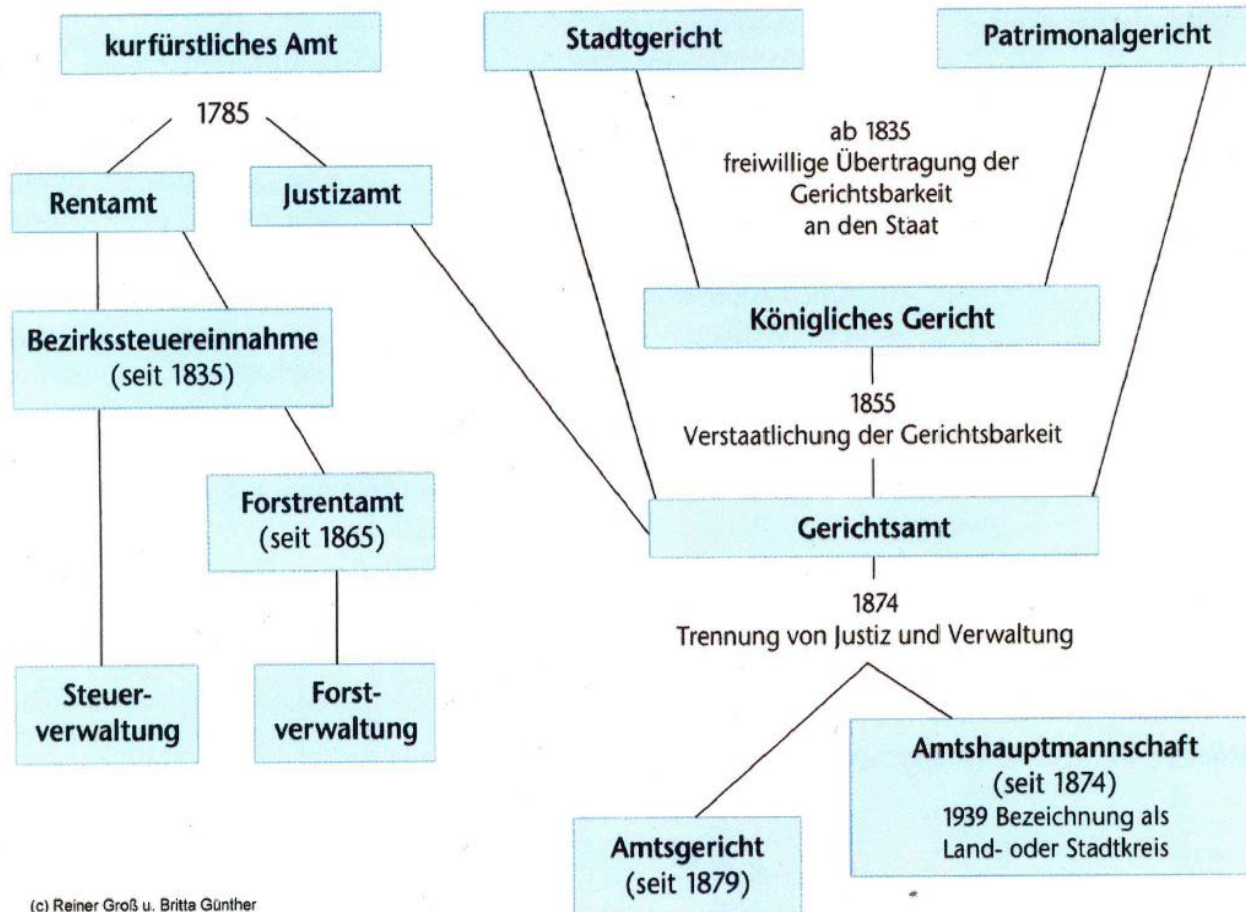
20072 Königliches Gericht Penig (1851 – 1856)

(u.a. Herrschaft Penig, Rittergut Mittelfrohna)



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.5 Gerichtsämter

Geschichte:

- mit vollständiger Verstaatlichung Gerichtsbarkeit 1855 (Auflösung aller Patrimonialgerichte) auch Neuordnung Gerichtswesens 1856: Auflösung Justizämter und Königliche Gerichte und Bildung von Gerichtsämtern und Königlichen Bezirksgerichten
- Aufgaben: lokale Justiz- und Innenverwaltung
- 1873/74 Bildung von Amtshauptmannschaften als Träger innerer Verwaltung, damit Trennung von innerer Verwaltung und Justiz erreicht
- 1879 Umwandlung Gerichtsämter in Amtsgerichte auf der Grundlage des Gerichtsverfassungsgesetzes des Deutschen Reiches



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.5 Gerichtsämter

Inhalt:

- Gerichtsorganisation (z.B. Abtretung der Gerichtsbarkeit)
- Ablösungen
- Zivilverfahren
- Strafverfahren
- Nachlass- und Testamentsangelegenheiten
- Grundstückssachen
- Personalsachen
- Verwaltung des Gerichtsamtsgebäudes



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.5 Gerichtsämter

33019 Gerichtsamt Chemnitz (1828 – 1879) / 3,25 lfm

33170 Gerichtsamt Limbach (1864 – 1874) / 0,06 lfm

Im Staatsarchiv Leipzig:

20104 Gerichtsamt Penig (1806 – 1879)

(Wolkenburg, Kaufungen, Dürrengerbisdorf, Uhlisdorf)



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.6 Königliche Bezirksgerichte

Geschichte:

- mit vollständiger Verstaatlichung Gerichtsbarkeit 1855 (Auflösung aller Patrimonialgerichte) auch Neuordnung Gerichtswesens 1856: Auflösung Justizämter und Königliche Gerichte und Bildung von Gerichtsämtern sowie Königlichen Bezirksgerichten als erstinstanzliche Gerichte
- Aufgaben: > Strafverfahren, die nicht in Zuständigkeit der Gerichtsämter
 - > Einsprüche gegen Gerichtsamtsentscheidungen
 - > Streitsachen, die von Gerichtsämtern abgegeben wurden
 - > Gerichtsamtsaufgaben für die Stadt, wo der Sitz des Bezirksgerichtes ist
- 1879 durch Landgerichte abgelöst



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.6 Königliche Bezirksgerichte

Inhalt:

- Strafverfahren
- Zivilverfahren
- Justizverwaltungsakten
- Gewerbeanmeldungen und Firmeneintragungen, Handelsgericht
- Auswanderungsgesuche
- Nachlassangelegenheiten und Testamentsangelegenheiten
- Vormundschafts- und Pflegschaftssachen



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.6 Königliche Bezirksgerichte

33071 Königliches Bezirksgericht Chemnitz (1849 – 1898) / 2,30 lfm

33073 Königliches Bezirksgericht Zwickau (1850 – 1882, 1890) / 1,10 lfm

Im Staatsarchiv Leipzig:

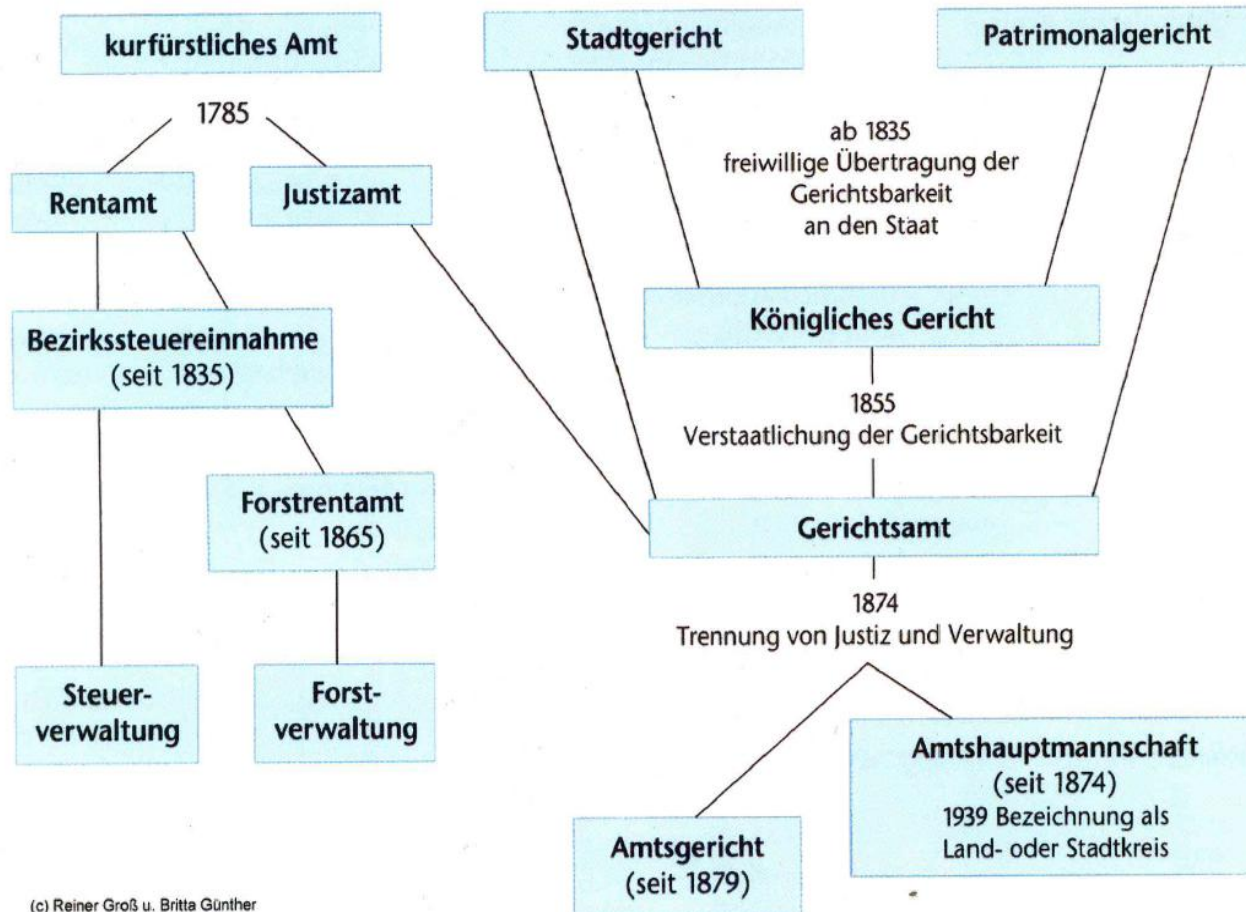
20083 Königliches Bezirksgericht Rochlitz (1841 – 1860)

(Gerichtsamt Penig)



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.6 Amtshauptmannschaften

Geschichte:

- Prozess der Trennung von Justiz und innerer Verwaltung im Ergebnis der Errichtung des bürgerlichen Verfassungsstaates fand mit der Errichtung der „neuen“ Amtshauptmannschaften für die Innenverwaltung 1873/74 seinen Abschluss
- Aufgaben:
 - allgemeine lokale Staatsverwaltung
 - Aufsicht der Ortspolizeiangelegenheiten
 - Aufsicht über alle sonstigen inneren Verwaltungsangelegenheiten der Orte
- 1939 Umbenennung in Landratsämter
- 1945 Auflösung und Einrichtung von Kreisräten



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.6 Amtshauptmannschaften

Inhalt:

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	V
1. Geschichte der Amtshauptmannschaft Chemnitz.....	V
2. Bestandsgeschichte.....	VI
3. Bestandsanalyse.....	VII
4. Quellen und Literatur	VII
5. Abkürzungen	VII
Archivalien der Amtshauptmannschaft Chemnitz.....	1
02.00.00. Geschichte, Statistik, Topografie, Bibliotheken, Theater.....	1
02.04.00. Museen und Bibliotheken.....	1
06.00.00. Militär- und Kriegsangelegenheiten	2
06.01.00. Militärangelegenheiten	2
07.00.00. Finanzangelegenheiten	3
07.01.00. Domänen und Regalien	3
09.00.00. Kirchenangelegenheiten	4
09.01.00. Religionskultus	5
09.02.00. Kirchengesellschaft und kirchliche Organisationen	6
11.00.00. Gemeindeangelegenheiten.....	7
11.02.00. Gemeindeverwaltung.....	7
15.00.00. Sicherheitspolizei	8
15.01.00. Allgemeine landespolizeiliche Bestimmungen und Regelungen	8
17.00.00. Landwirtschaftsangelegenheiten	9
17.01.00. Verbesserung der Landwirtschaft.....	9
18.00.00. Forst-, Jagd- und Fischereiangelegenheiten	10
18.03.00. Fischereien.....	10
19.00.00. Handels-, Gewerbe- und Bergbauangelegenheiten	11
19.05.01. Betriebe (stehendes Gewerbe).....	11
19.05.05. Innungen von Gewerbetreibenden/Berufsgenossenschaften	13
19.05.06. Personalfragen	14
19.07.00. Bergbauangelegenheiten.....	15
20.00.00. Bausachen.....	21
20.02.00. Baurecht.....	21
20.02.02. Lokalbauordnungen	21
20.03.00. Hochbau.....	22
20.03.01. Baugenehmigungsgesuche und Bauten	22
20.03.02. Finanzierung und Unterstützung von Bauten	25
20.04.00. Straßenbau/-planung.....	26
20.04.03. Kommunikationswege.....	26
20.04.04. Ortsstraßen.....	28
20.04.06. Brücken und Stege.....	29
20.05.00. Wassersachen	30
20.05.01. Wasserrecht/Wassergesetz	30
20.05.01.03. Wasserversorgungsanlagen/Wasserregulierung	30

20.05.01.04. Unterhaltungs- und Meliorationsverbände/Wasser- und Bodenverbände/Genossenschaften	31
20.05.02. Allgemeine Angelegenheiten der Wasserpolizei.....	35
20.05.03. Flüsse, Bäche, Teiche	36
20.05.04. Hochwasser/Hochwasserschutz.....	37
20.05.05. Talsperren	38
20.06.00. Eisenbahnangelegenheiten	39
20.06.01. Allgemeines, Eisenbahnbau und -personal.....	39
20.06.02. Eisenbahnbau an einzelnen Strecken.....	40
22.00.00. Personenstand und Eheschließung	48
22.02.00. Einzelne Standesämter, Standesbeamte.....	49
22.04.00. Ehehindernisse.....	50
Konkordanzen.....	51
1. Alte Archivsignatur – Signatur.....	51
2. Registratursignatur – Signatur.....	52



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.6 Amtshauptmannschaften

30043 Amtshauptmannschaft Chemnitz (1855 – 1945) / 2,95 lfm

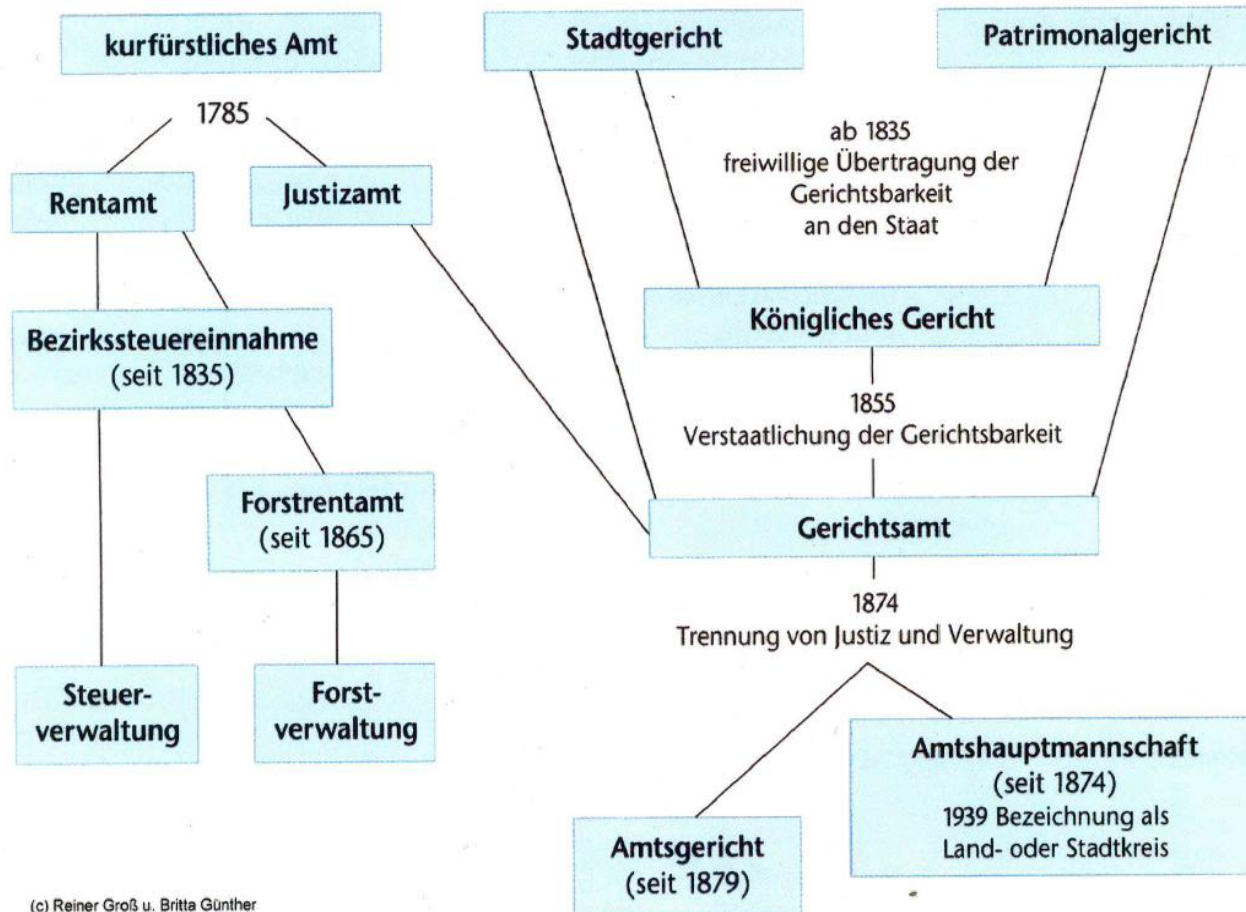
Im Staatsarchiv Leipzig:

20030 Amtshauptmannschaft Rochlitz (1820 – 1945)
(Wolkenburg, Kaufungen, Dürrengerbisdorf, Uhlsdorf)



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.7 Ältere Amtshauptmannschaften

Geschichte:

- 1764 durch Erlass als Zwischenglied zwischen Kreis (Kreishauptmann) und Ämtern eingesetzt.
- 1813 konkrete Festlegung der 13 Amtshauptmannschaftsbezirke in Sachsen
- Aufgaben:
 - Aufsicht über die Ämter, insbesondere die Beamten,
 - Kontrolle des Pachtwesens, Justizwesens, Straßen- und Wasserbaus, der Rechnungsführung,
 - Beschleunigung der Arbeit der Kommissionen
 - Förderung von Handel und Gewerbe
- seit 1816 auch Weisungsbefugnis gegenüber den Ämtern
- neue zusätzliche Aufgaben:
 - Steuern und Finanzen
 - Polizei
 - Militärwesen
 - Kirchen und Schulen
- 1856 mit Einrichtung Gerichtsämter werden Amtshauptmannschaften Aufsichts- und Berufungsinstanzen der Justiz- und der inneren Verwaltung
- 1874 Auflösung der Gerichtsämter, Bildung der (neuen) Amtshauptmannschaften als Lokalbehörden der inneren Verwaltung



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.7 Ältere Amtshauptmannschaften

Inhalt:

- Straßen- und Brückenbauangelegenheiten
- Frondienste
- Einführung der Landgemeindeordnung und Allgemeinen Städteordnung
- Armenwesen
- Einrichtung von Arbeitsschulen
- Mühlenangelegenheiten
- Armenwesen
- Medizinalwesen
- Innungsangelegenheiten
- Wasserangelegenheiten
- Schankangelegenheiten



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.7 Ältere Amtshauptmannschaften

33042 Ältere Amtshauptmannschaft Chemnitz 1776 – 1874 / 2,65 lfm

Im Staatsarchiv Leipzig:

20005 Ältere Amtshauptmannschaften (1703 – 1875)

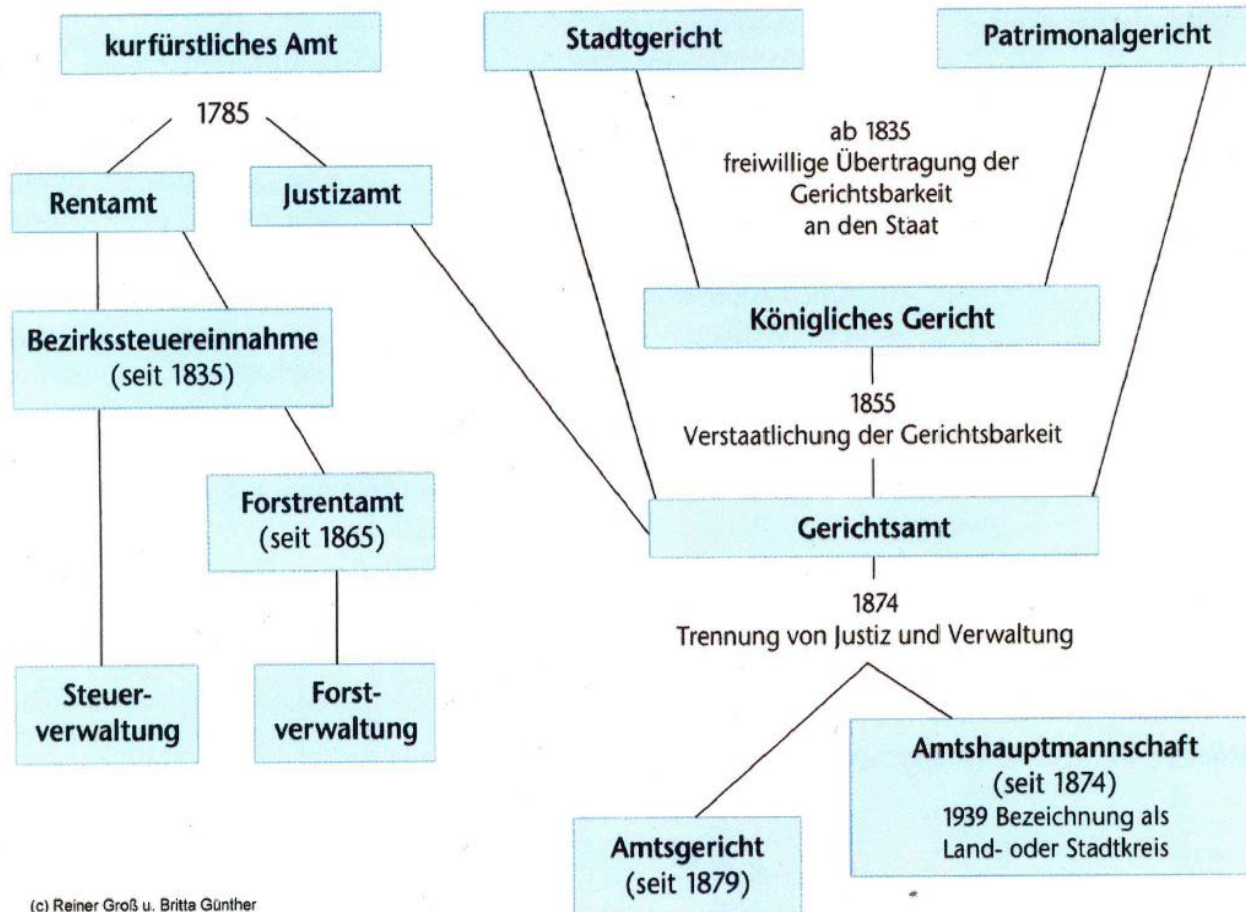
(Amt Rochlitz: Mittelfrohna, Fichtigsthal

Amt Borna: Bräunsdorf, Jahnshorn, Wolkenburg, Kaufungen, Dürrengerbisdorf,
Uhlsdorf)



1. Lokalverwaltungen bis 1945

Die lokale Verwaltungsebene in Sachsen (bis 1945)





1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.8 Amtsgericht

Geschichte:

- Gerichtsverfassungsgesetz des Deutschen Reichs vom 27. Januar 1877 bestimmte mit Wirkung vom 1. Oktober 1879 die Bildung der Amtsgerichte als unterste Gerichtsbehörden
- entsprechendes sächsisches Ausführungsgesetz stammt vom 1. März 1879
- Aufgaben:
 - > bürgerliche Rechtsstreitigkeiten (Differenzen geringer Bedeutung)
 - > Freiwillige Gerichtsbarkeit
 - > Verlassenschaftswesen
 - > Führung der Vereins-, Handels-, Genossenschafts-, Muster-, Zeichenregister
 - > Führung der Grundbücher
 - > Strafsachen mit einem Strafmaß von höchstens drei Monaten Gefängnis (seit 1924 bis zu sechs Monaten Gefängnis)
 - > seit 1933 Anerbengericht (Führung Erbhofrollen)
 - > seit 1933 Erbgesundheitsgericht
 - > seit 1935 Entschuldungsgericht
- 1951 Umbenennung in Kreisgerichte
- 1952 Auflösung und Ersatz durch neugegründete Kreisgerichte



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.8 Amtsgericht

Inhalt:

- Handelsregister, Handelsregisterakten
- Zivilverfahren
- Strafverfahren
- Todeserklärungen
- Nachlassangelegenheiten, Testamente
- Vormundschaftssachen, Entmündigungen, Pfllegschaften
- Adoptionen
- Grundstücks- und Bauangelegenheiten
- Konkursverfahren, Zwangsversteigerungen, Gesamtvollstreckungen
- z. T. Grundbücher
- Erbgesundheitsachen
- Handels-, Vereins- und Genossenschaftsregister
- Kirchnaustritte



1. Lokalverwaltungen bis 1945 im Bereich des Limbacher Landes

1.8 Amtsgericht

30119 Amtsgericht Limbach (1855 – 2005) / 49,70 lfm

Im Staatsarchiv Leipzig:

20131 Amtsgericht Penig (1856 – 1873)

20132 Amtsgericht Rochlitz (1823 – 1984)



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

30001 Stände des Erzgebirgischen Kreises (15. Jh. - 1927) / 69,75 lfm

Geschichte:

- 1547 Einteilung Sachsens in Kreise als Mittelinstanzen der Verwaltungsorganisation
- infolge dessen teilte sich auch die im Landtag vertretene allgemeine Ritterschaft 2. Hälfte des 16. Jh. nach den sieben Kreisen
- Vorsitz der Kreisritterschaft hatten ein Direktor und ein Kondirektor
- Erzgebirgischer Kreis wurde 1691 durch Abspaltung vom Meißnischen Kreis gebildet
- Kreise existierten als mittlere Verwaltungsebene bis 1831/1832
- im Rahmen einer Stiftung blieb diese ständische Organisation bis 1945 erhalten

Inhalt:

- Landtagsverhandlungen
- Ritterpferds- und Donativgeldsachen
- Protokolle der Kreiskonvente
- Rechnungen
- Militärangelegenheiten
- Kreisschuldensachen
- Steuerangelegenheiten
- Straßenbau
- Versicherungswesen



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

Im Staatsarchiv Leipzig:

20002 Kreisstände des Leipziger Kreises (1660 - 1901)
(Amt Borna, Amt Rochlitz)



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

30003 Erzgebirgische Kreisdeputation (1806 – 1820) / 85,50 lfm

Geschichte:

- Kreisstände bildeten für einzelne Aufgaben zeitweilige Ausschüsse (Deputationen)
- 1806 eingerichtet, um die finanziellen und materiellen Forderungen der französischen Armee und nach 1813 der verbündeten Armeen Preußens und Russlands erfüllen zu können
- 1820 aufgelöst

Inhalt:

- Kontributionen
- Verpflegung von Durchmarschierenden
- Lazarettangelegenheiten
- Magazinangelegenheiten
- Requisitionen
- Gebäudeschäden
- Liquidationen
- Spanndienste
- Schuldenwesen
- Geschäftsführung der Deputation



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

32876 Kreishauptmannschaft des Erzgebirgischen Kreises (1771 – 1835) / 0,24 lfm

Geschichte:

- Kreishauptleute ab 1542/47 eingesetzt, seit 17. Jh. z.T. unbesetzt
- 1764 erneute Einsetzung von Kreishauptleuten als Mittelinstanz zwischen Zentralbehörde in Dresden und den Amtshauptleuten
- Aufsichtsfunktion über die Ämter, bediente sich dazu der (älteren) Amtshauptmannschaften
- 1835 Auflösung und in Erzgebirgsregion Ersetzung durch Kreisdirektion Zwickau

Inhalt:

- nur ein Bezug zum heutigen Kreisgebiet:
Einholung von Erkundigung über den Lebenswandel des Pastors Fritzsche in Einsiedel
1830/31



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

Im Staatsarchiv Leipzig:

20004 Ältere Kreishauptmannschaft des Leipziger Kreises (1604 – 1835)
(Amt Borna, Amt Rochlitz)



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

33041 Kreisdirektion Zwickau (1797, 1823, 1831 – 1896) / 2,2 lfm

Geschichte:

- 1835 im Zuge der bürgerlichen Verwaltungsreform eingerichtet
- mit Trennung der Bereiche Justiz und Inneres 1873 aufgehoben und durch Kreishauptmannschaften sowie zweitinstanzliche Justizbehörden ersetzt

Inhalt:

- Grenzangelegenheiten
- Finanz- und Zollangelegenheiten
- Kirchenangelegenheiten
- Schulangelegenheiten
- Einführung der Allgemeinen Städteordnung
- Gemeindeangelegenheiten
- Armen- und Fürsorgeangelegenheiten



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

Kreishauptmannschaften

Geschichte:

- 1874 Kreishauptmannschaft Zwickau aus der Kreisdirektion Zwickau neu errichtet
- Aufgaben:
 - > Aufsicht über alle inneren Verwaltungsbehörden und Städte mit revidierter Städteordnung
 - > sämtliche Aufgaben der ehemaligen Kreisdirektionen
 - > Entscheidungen in gesetzlich zugewiesenen erstinstanzlichen Verwaltungsaufgaben und Verwaltungsgerichtsangelegenheiten,
 - > Entscheidungen in zweiter Instanz bei Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtshauptmannschaften, der Polizeidirektionen sowie der Städte mit revidierter Städteordnung
- 1900 wird durch Teilung die Kreishauptmannschaft Chemnitz ausgegründet
- 1938 Umbenennung in „Der Regierungspräsident“ (Regierungsbezirk)



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

Kreishauptmannschaften

Inhalt:

- Grenz- und Hoheitsangelegenheiten
- Verwaltung
- Politische, Sicherheits- und Ordnungspolizei
- Kirchenangelegenheiten
- Gemeindeangelegenheiten
- Handel, Handwerk und Gewerbe
- Landwirtschaft
- Bauangelegenheiten
- Heimat- und Denkmalschutz (Denkmallisten A - Bauwerke - und B - Bodenaltertümer – als Kartei)
- Bautechnischer Rat
- Kriegs- und Schwerbeschädigtenfürsorge.



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

Kreishauptmannschaften

30040 Kreishauptmannschaft Zwickau (1842 – 1944) / 132,10 lfm

30039 Kreishauptmannschaft Chemnitz (1835 – 1941) / 5,65 lfm



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.1 Mittelbehörden

Im Staatsarchiv Leipzig:

20024 Kreishauptmannschaft Leipzig (1811 – 1944)
(Amt Borna, Amt Rochlitz)



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.2 Gerichte der zweiten Instanz

30094 Appellationsgericht Zwickau (1652, 1818 – 1884) / 72,95 lfm

Geschichte:

- in neuer Gerichtsordnung von 1835 bilden Appellationsgerichte die Gerichte zweiter Instanz
- Aufgaben:
 - zweite Instanz nach Justizämtern, Königlichen Gerichten, Gerichtsämtern, Amtsgerichten (nicht in Strafsachen, dafür nur Oberappellationsgericht Dresden zuständig)
 - erstinstanzliche Zuständigkeit für Klagen gegen Staatsfiskus und höhere Staatsbehörden, Mitglieder des königlichen Hauses und des Hauses Schönburg, Ehesachen, Strafen über acht Wochen Gefängnis
- 1879 durch Landgericht abgelöst

Inhalt:

- Zivilsachen
- Strafsachen
- Kriminalsprüche
- Vormundschafts-/Nachlasssachen
- Ehesachen (v.a. Scheidungen)
- Revisions-/Personalsachen
- Klage-/Beschwerdesachen
- Preßvergehen
- Schönburgische Sachen



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.2 Gerichte der zweiten Instanz

Im Staatsarchiv Leipzig:

30094 Appellationsgericht Leipzig (1814 – 1879)
(Amtsgericht Penig, Amtsgericht Rochlitz)



2. Mittelverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

2.2 Gerichte der zweiten Instanz

Landgerichte

Geschichte

- nach Reichsgerichtsverfassung von 1877 geschaffen
- Aufgaben: erst- und zweitinstanzliche Gerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten,
Zivil- und Strafsachen
- 1952 durch Bezirksgerichte ersetzt

Inhalt:

- Zivilprozesse
- Strafprozesse
- Urteile und Prozessregister
- Dienstbetrieb
- Personalangelegenheiten
- Gerichtsverfassung und -organisation

30095 Landgericht Chemnitz (1879 – 1951) / 14,55 lfm

(u.a. für Amtsgerichtsbezirke Limbach sowie Rochlitz und Penig !)



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.1 Kirchenverwaltung

Superintendenturen

Geschichte

- Einrichtung mit der Organisation der evangelischen Landeskirchen im 16. Jh. als lokale kirchliche Aufsichtseinrichtungen über die Pfarreien
- neben Aufsicht über das Kirchenwesen bis ins 19. Jh. auch über das Schulwesen

Inhalt:

- Besetzung von Schullehrer- und Rektoratsstellen
- Besetzung von Kantoratsstellen
- Instandsetzungsarbeiten an Schulen
- Schulbauten
- Schulwohnungsbau
- Legate/Nachlassangelegenheiten
- Streitsachen.



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.1 Kirchenverwaltung

30026 Superintendentur Chemnitz (1626 – 1875) / ca. 1,00 lfm

33078 Superintendentur Penig (1823 – 1862) / 0,10 lfm



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.2 Steuerverwaltung

Geschichte:

- mit der bürgerlichen Umwälzung 1831 wurde auch das Steuersystem umgestellt, 1835 wurden Bezirkssteuereinnahmen eingerichtet
- 1844 trat ein neues Grundsteuersystem in Kraft
- für die Grundbesteuerung wurden die Grundstücke katastermäßig erfasst
- aufgrund zahlreicher Zuständigkeitsänderungen sind die Katasterunterlagen heute einheitlich nach den Kreiseinteilungen von 1952 geordnet

Inhalt:

- Grundsteuerkataster
- Flurbücher
- Boden-/Gebäudeschätzungen
- Besitzveränderungsanzeigen
- Grundstückszergliederungen
- Geschäftsverkehr



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.2 Steuerverwaltung

30074 Katasteramt Chemnitz (1839 – 1950) / 4,50 lfm

30076 Katasteramt Glauchau (1838 – 1952) / 26,50 lfm

30082 Katasteramt Zwickau (1836 – 1952) / 46,30 lfm



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.3 Notariate

Bestände von Notariaten (Mitte 19. Jh. – 2. Hälfte 20. Jh.)

Geschichte:

- Arbeit auf der Grundlage Rechtsanwaltsordnungen von 1878, 1953, 1956, 1980, Verordnungen über die Freiwillige Gerichtsbarkeit von 1898 und 1952, Notarsordnung von 1937

Inhalt:

- Urkundensammlungen (Urkundenrollen)
- Geschäftsregister



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.4 Forstverwaltungen

Geschichte:

- 2. Hälfte des 16. Jh. werden Oberforstmeistereien eingerichtet als Aufsicht über das Forst- und Jagdwesen
- 1815 Bildung von Forstkreisen mit Forstbezirken
- 1838 Umstrukturierung in Forstbezirke mit Forstrevieren

Inhalt:

- Grundstücksangelegenheiten
- Forstgrenzen
- Forsteinrichtung
- Taxationen und Revisionen
- Forsthaupt- und –nebennutzungen
- Forstverbesserungen
- Wegebau
- Finanzwesen
- Privat- und Gemeindewaldungen
- Personal
- Stiftungen
- Dienstgebäude
- Bau von Eisenbahnstrecken
- Talsperren, Licht- und Telefonleitungen
- Forst- und Jagdschutz
- Forstschäden
- Gerechtsame und Lasten
- Jagdsachen.



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.4 Forstverwaltungen

Oberforstmeistereien (selten ab 2. Hälfte 16. Jh. – 1920er Jahre)

Forstämter (selten 2. Hälfte 18. Jh., Mitte 19. Jh. – 1940er Jahre)



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.4 weitere Sonderverwaltungen

Straßen- und Wasserbauverwaltung

Straßen- und Wasserbauämter, Talsperrenbauämter (Mitte 19. Jh. – Mitte 20. Jh.)

Hochbauverwaltung

Landbauämter, Bauverwaltereien (z.T. Ende 18. Jh. – Mitte 20. Jh.)

Steuer- und Zollverwaltung

Haupt- und Zollämter (z.T. Ende 18. Jh. - 1. Hälfte 20. Jh.)

Bezirkssteuereinnahmen (1. Hälfte 19. Jh. – 1. Hälfte 20. Jh.)

Schulverwaltung

Bezirksschulämter (selten 18. Jh., 1. Hälfte 19. Jh. – 1940er Jahre)

Versicherungswesen

Allgemeine Ortskrankenkassen (Ende 19. Jh. – 1940er Jahre)



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.4 weitere Sonderverwaltungen

Gewerbeaufsicht

Gewerbeaufsichtsämter Chemnitz und Zwickau (Ende 19. Jh. – 1940er Jahre)

Körperschaften öffentlichen Rechts

30874 Industrie- und Handelskammer Chemnitz (1896 – 1989) / 26,60 lfm

Finanzverwaltung

Finanzämter (1920er Jahre – 1940er Jahre)

Postverwaltung

30398 Oberpostdirektion Chemnitz (1870 – 1931) / 4,00 lfm

30399 Reichspostdirektion Chemnitz (1898 – 1947, 1949) / 10,20 lfm

Reichsarbeitsverwaltung

32909 Arbeitsämter – zusammengefasster Bestand (1921 – 1945) / 2,10 lfm



3. Sonderverwaltungen bis 1945 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

3.4 weitere Sonderverwaltungen

Im Staatsarchiv Leipzig:

Körperschaften öffentlichen Rechts

20205 Wirtschaftskammer Leipzig (1848 – 1946)

Finanzverwaltung

Finanzämter (1920er Jahre – 1950er Jahre)

Postverwaltung

20182 Oberpostdirektion Leipzig (1708 – 1945)

Reichsarbeitsverwaltung

Arbeitsämter (1920er/1940er Jahre – 1950/51)



4. Verwaltungen 1945 - 1990 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes (Übersicht)

4.1 Staatliche Behörden und Einrichtungen

Kreistage/Räte der Kreise 1945 – 1952

30404 Kreistag/Kreisrat Chemnitz (1928 – 1955) / 33,15 lfm

30406 Kreistag/Kreisrat Glauchau (1937 – 1952) / 81,20 lfm

Postverwaltung

30412 Oberpostdirektion Leipzig, Bereich Chemnitz (1945 – 1957) / 5,30 lfm

Mittelbehörden

30413 Bezirkstag/Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt (1920 – 1951, 1952 – 1991) /
2.516,45 lfm

Im Staatsarchiv Leipzig:

20236 Kreistag/Kreisrat Rochlitz (1929 – 1952)



4. Verwaltungen 1945 - 1990 mit Zuständigkeit für den Bereich des Limbacher Landes

4.1 Staatliche Behörden und Einrichtungen

Forstverwaltung

Forstwirtschaftsbetriebe (z.T. 19. Jh.- 2. Hälfte 20. Jh.)

Straßenbau- und Wasserbauverwaltung

Straßen- und Wasserbauämter (19. Jh. – 1989)

Deutsche Volkspolizei

Volkspolizeikreisämter (1940er/1950er Jahre – 1990er Jahre)

Ministerium für Staatssicherheit der DDR

NS-Archiv des Ministeriums für Staatssicherheit, Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt,
Objekt 14 (1904 – 1989) / 29,40 lfm



4. Verwaltungen 1945 - 1990 mit Zuständigkeit für den Bereich des heutigen Erzgebirgskreises (Übersicht)

4.1 Staatliche Behörden und Einrichtungen

Justiz

30462 Bezirksgericht Karl-Marx-Stadt (1923 – 1994) / 38,20 lfm

30464 Bezirksvertragsgericht (1952 – 2005) / 68,90 lfm

Kreisgerichte/Staatsanwaltschaften der Kreise (1940er/1950er Jahre – 1990er Jahre)

Bergbaustaatsanwaltschaft (1950 – 1980) / 11,60 lfm

Staatliche Notariate auf Kreisebene (20. Jh.)



4. Verwaltungen 1945 - 1990 mit Zuständigkeit für den Bereich des heutigen Erzgebirgskreises (Übersicht)

4.2 Wirtschaft

Im Staatsarchiv Chemnitz sind zahlreiche zentral- und bezirksgeleitete Betriebe und Kombinate mit Sitz im Bezirk Karl-Marx-Stadt samt Kombinatbetrieben und Betriebsteilen (soweit diese archivwürdig sind) sowie die Banken und Versicherungen aus dem Zuständigkeitsbereich archiviert.

Zu diesen Überlieferungen gehören auch deren Vorgängerbetriebe und –einrichtungen aus der Zeit vor der Enteignung bzw. Verstaatlichung.

Die Wirtschaftsüberlieferung umfasst somit das 19. und 20. Jh.

Eine Ausnahme bildet die Bergbau- und Hüttenindustrie. Diese wird im Bergarchiv Freiberg verwahrt.



4. Verwaltungen 1945 - 1990 mit Zuständigkeit für den Bereich des heutigen Erzgebirgskreises (Übersicht)

4.3 Parteien und Organisationen

Parteien

31599 KPD Südwestsachsen (Mai 1945 – Dezember 1946) / 0,80 lfm

31600 SPD-Parteibezirke Chemnitz und Zwickau (1939 – 1945, Mai 1945 – April 1946)
/ 0,80 lfm

31602 SED-Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt (1952 – 1989) / 332,85 lfm

SED-Kreisleitungen, Stadtleitungen, Stadtbezirksleitungen (1945 – 1989)

SED-Ortsleitungen (1945 – 1989)

SED-Grundorganisationen von Behörden, Einrichtungen, Kombinat und Betrieben,
Genossenschaften, ... (1945 – 1989)

32301 SED-Gebietsleitung Wismut (1947 – 1988) / 100,45 lfm

SED-Objektleitungen und SED-Kreisleitungen der Wismut (1947 – 1989)

SED-Grundorganisationen (1948 – 1989)

32455 NDPD-Bezirksverband Karl-Marx-Stadt (1954 – 1990) / 5,50 lfm



4. Verwaltungen 1945 - 1990 mit Zuständigkeit für den Bereich des heutigen Erzgebirgskreises (Übersicht)

4.3 Parteien und Organisationen

Organisationen

32456 FDGB-Bezirksvorstand Karl-Marx-Stadt (1948 – 1991) / 488,20 lfm

Bezirksvorstände der Einzelgewerkschaften (1948 – 1991)

Kreisvorstände des FDGB und der Einzelgewerkschaften (1945 – 1990)

32663 Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der FDJ (1920 – 1990) / 114,55 lfm

FDJ-Kreisleitungen (1950 – 1990)



4. Sammlungen

32693 Karten, Zeichnungen, Bilder (1557 – 2006) / 3.209 Stück - Inhalt:

1. Sächsische und Schönburgische Forstkarten.- Bauzeichnungen Schönburgischer Schlösser.- Bauzeichnungen zu Gebäuden sächsischer Behörden.- Zeichnungen und Fotos zum Bau sächsischer Eisenbahnlinien.- Topografische und geologische Spezialkarten von Sachsen.- Zeichnungen zu Wappen und Stammbaum der Schönburger und Wettiner.
2. Topografische Karten von Sachsen.- Wanderkarten.- Kreiskarten.- Messtischblätter.- Karten des Deutschen Reiches.- Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen.
Laufzeit 1. + 2.: (1586 - 1633) 1731 - 1953, 1978 - 1992
3. Karten kurfürstlicher Wälder von J. Humelius (1557 - 1560).- Kursächsische Landesaufnahme (enthält auch: Thüringen) von M. Öder und B. Zimmermann (1586 - 1633).- Atlas Augusteus Saxonicus von A. F. Zürner (ca. 1711 - 1742).- Neuer Sächsischer Atlas von P. Schenk und Erben (1760).- Meilenblätter (1780 - 1825).- Stadtpläne (1782 - 1808).- Topografischer Atlas Königreich Sachsen von J. A. H. Oberreit (1819 - 1860).- Topografische und geognostische Karten sächsischer Bergbaureviere (1820 - 1834).- Flurkrokis Sachsen (1835 - 1842).- Wirtschaftskarte des Freistaates Sachsen (1927 - 1938).- Katasterplankarte von Sachsen (1938 - 1944).